

- Aktionsbündnis Münsterland gegen Atomanlagen
- Arbeitskreis Umwelt (AKU) Gronau
- Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz (BBU)

Gronau/ Bonn, 14. April 2022

Ostermärsche starten Karfreitag mit Fahrrad-Demo in Gronau: „Energiewende und Frieden statt Urananreicherung und Krieg“

Den Auftakt der diesjährigen Ostermärsche im Angesicht des Ukraine-Krieges machen am morgigen Karfreitag, 15. April 2022, Gruppen aus Anti-Atom- und Friedensbewegung mit einer Fahrrad-Demo zur Urananreicherungsanlage Gronau. Start ist im westfälischen Gronau um 13 Uhr am Bahnhof, gegen 14 Uhr beginnt dann die zentrale Kundgebung an der Urananreicherungsanlage Gronau (Röntgenstraße 4). Auch aus Enschede und Ochtrup sind Raddemos nach Gronau angekündigt. Für Nicht-Radfahrende gibt es einen Shuttle-Bus vom Bahnhof Gronau zur Urananreicherungsanlage.

Als Redner wird unter anderem Vladimir Sliviyak zu Gast sein, er ist Co-Vorsitzender der russischen Umweltorganisation Ecodefense und Preisträger des Alternativen Nobelpreises 2021. Er weist ganz konkret auf fortlaufende Geschäfte zwischen europäischer Atomindustrie und Russland hin, die so Putins Militär finanzieren: "At the time when bloody war is advancing in Ukraine, the European nuclear industry is still cooperating with the Russian regime of Vladimir Putin. Uranium fuel from Russia is still coming to the EU, new nuclear reactors are built with participation of Russia. Money paid for it becomes bullets, guns and missiles used in Ukraine. That must be stopped. Total embargo must be introduced on all kinds of cooperation in the nuclear energy field with Russia."

Die Veranstalter_innen, unter anderem das Aktionsbündnis Münsterland gegen Atomanlagen, rufen zur Teilnahme auf, um Solidarität mit den Opfern der Kriege zu zeigen und ein Zeichen für Frieden zu setzen. Gleichzeitig soll es aber auch konkret um die Urananreicherungsanlage in Gronau gehen, deren Stilllegung gefordert wird, da sie von Experten als Schlüsseltechnologie zur Atombombenherstellung betrachtet wird. Aktuell ebenfalls brisant: In mehreren ukrainischen Atomanlagen, welche bereits Ziel von militärischen Angriffen der russischen Truppen sind/ waren, befindet sich von der Urenco in Gronau angereichertes Uran in den Brennelementen! Trotz erster Kampfhandlungen im Donbass vor einigen Jahren gingen die Exporte in die Ukraine weiter. Ebenso beliefert Urenco unter anderem auch die Vereinigten Arabischen Emirate am Persischen Golf, welche in den Jemen-Konflikt involviert sind, aber auch die belgischen Rissereaktoren Tihange und Doel.

Als weitere Rednerin ist Angelika Claussen von den IPPNW zu Gast. Kritisiert wird unter anderem, dass die Bundesrepublik Deutschland sich mit der Anschaffung der neuen F35-Bomber für die in der Eifel lagernden US-Atombomben gegen den UN-Atomwaffenverbotsvertrag stellt, anstatt ihm beizutreten! Damit werden Putins Drohungen mit Atomwaffen indirekt erwidert und das Wettrüsten forciert anstatt weiter auf atomare Abrüstung zu setzen. Die geplanten Milliarden-Ausgaben müssen nach Ansicht der Friedens-Demonstranten für eine Energiewende eingesetzt werden, um unabhängig von fossilen Brennstoffen, Uran und Atomtechnologie mit Proliferationsgefahr zu werden.

Kontakte während der Demonstration:

Während der Demonstration stehen Ihnen in Gronau für Rückfragen zur Verfügung:

Udo Buchholz, AKU Gronau/BBU, Tel. 0178-9050717

Jens Dütting, Aktionsbündnis Münsterland gegen Atomanlagen, Tel. 0176-38368325

Ostermarsch Gronau: <https://ostermarsch-gronau.de/>

Bundesweite Ostermärsche: <https://www.friedenskooperative.de>

Urenco-Report mit Hintergrundinformationen:

<https://sofa-ms.de/wp-content/uploads/2022/03/Urenco-Report-Maerz-2022-final.pdf>